

Allgemeine Geschäftsbedingungen Inhouse-Seminare (Präsenz und Online)

Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Inhouse - Seminare der Careproof GmbH.

Zusammenarbeit mit dem Vertragspartner

Ansprechpartner der Vertragsparteien sind ausschließlich die im Vertrag benannten verantwortlichen Personen. Der Auftraggeber übermittelt Wünsche in Bezug auf die zu erbringende Dienstleistung ausschließlich an die vom Auftraggeber als verantwortlichen Ansprechpartner benannte Person; er ist anderen, vom Auftragnehmer eingesetzten Personen gegenüber nicht weisungsbefugt. Die vom Auftragnehmer eingesetzten Personen treten in kein Arbeitsverhältnis mit dem Auftraggeber, auch wenn sie Leistungen für den Auftraggeber erbringen.

Rechte an den verkörperten Dienstleistungsergebnissen

Der Auftragnehmer räumt dem Auftraggeber das nicht ausschließliche, dauerhafte und nicht übertragbare Recht ein, die im Rahmen des Vertrages erbrachten verkörperten Dienstleistungsergebnisse zu nutzen. Dieses Recht schließt die Schulungs- und Begleitunterlagen ein. Die Dienstleistungsergebnisse dürfen weder bearbeitet/verändert werden noch öffentlich zugänglich gemacht werden.

Qualitative Leistungsstörungen

Änderungen in der zeitlichen und inhaltlichen Abfolge der Veranstaltung, die keinen Einfluss auf den Gesamtcharakter der Veranstaltung haben, sowie ein Wechsel der referierenden Personen aus wichtigem Grund sind vorbehalten.

Die Veranstaltung kann aus wichtigen, von der Careproof GmbH nicht zu vertretenden Umständen (z.B. Erkrankung einer referierenden Person, höhere Gewalt) abgesagt werden. Bereits entrichtete Teilnahmegebühren werden zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche des Auftraggebers wegen qualitativer Leistungsstörungen sind ausgeschlossen. Dieser Ausschluss gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

Storno

Der Auftraggeber hat den Auftragnehmer bei Nichteinhaltung des vereinbarten Termins unverzüglich in Schriftform (per E-Mail, Fax) zu informieren. Geschieht die Stornierung seitens des Auftraggebers im Zeitraum von vier bis zwei Wochen bzw. vierzehn Tage oder weniger vor dem Termin der Leistungserbringung, so behält sich der Auftragnehmer vor, das vereinbarte Honorar in Höhe von 25% bzw. 50% in Rechnung zu stellen.

Datenschutz und Geheimhaltung

Auftragnehmer und Auftraggeber sind verpflichtet, alle im Rahmen des Vertragsverhältnisses erlangten vertraulichen Informationen und Daten, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse vertraulich zu behandeln und insbesondere nicht an Dritte weiterzugeben oder sonst zu

verwerten. Dies betrifft insbesondere Informationen, welche Gegenstand von Qualitätsprüfungen nach § 114 SGB XI sein können.

Bei der Durchführung von Webinaren stellt der Auftraggeber sicher, dass ausschließlich hierzu berechnete Mitarbeitende das Webinar besuchen. Er gewährleistet zudem, dass das Webinar weder aufgezeichnet noch der Zugang zum Webinar an Dritte weitergegeben wird.

Zur Anmeldung und Durchführung von Webinaren werden persönliche Daten der Teilnehmenden erhoben und verarbeitet. Dies erfolgt zur späteren Übermittlung der Teilnahme-Zertifikate. Die Daten werden spätestens sechs Wochen nach Durchführung des Webinars gelöscht.

Allgemeine Geschäftsbedingungen Webinare

Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Webinare der Careproof GmbH, die auf der Internet-Seite [Seminare | Careproof GmbH](#) angeboten werden. Inhalte, Dauer, Angaben zur Teilnehmeranzahl und Termine der Webinare richten sich nach im Zeitpunkt der Anmeldung veröffentlichten Angebote auf der Internet-Seite.

Anmeldung

Zur Teilnahme ist die Anmeldung entsprechend der auf Internetseite angegebenen Verfahren notwendig. Der Vertrag kommt erst mit der Zusage von Careproof per E-Mail zustande.

Die Webinarkosten richten sich nach den Angaben des Angebots auf der Internetseite zum Zeitpunkt der Anmeldung. Die Zahlung erfolgt nach Rechnungsstellung durch die Careproof GmbH durch Überweisung. Die Rechnung ist vom Kunden innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zu begleichen.

Rechte an den verkörperten Dienstleistungsergebnissen

Die Careproof-GmbH räumt dem Kunden das nicht ausschließliche, dauerhafte und nicht über-tragbare Recht ein, die im Rahmen des Webinars erbrachten verkörperten Dienstleistungsergebnisse zu nutzen. Dieses Recht schließt die Schulungs- und Begleitunterlagen ein. Der Kunde ist nicht berechtigt, Dienstleistungsergebnisse zu bearbeiten, zu verändern oder Dritten zugänglich zu machen.

Qualitative Leistungsstörungen

Änderungen in der inhaltlichen Abfolge des Webinars, die keinen Einfluss auf den Gesamtcharakter der Veranstaltung haben, sowie ein Wechsel der referierenden Personen aus wichtigem Grund sind vorbehalten.

Die Veranstaltung kann aus wichtigen, von der Careproof GmbH nicht zu vertretenden Umständen (z.B. Erkrankung einer referierenden Person, höhere Gewalt, Nicht – Erreichung der Mindestteilnehmeranzahl) abgesagt werden. Weitergehende Ansprüche des Kunden wegen qualitativer Leistungsstörungen sind ausgeschlossen. Dieser Ausschluss gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

Storno

Der Kunde kann die Anmeldung an einer Veranstaltung bis spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei stornieren. Er hat den Auftragnehmer in Schriftform (per E-Mail) zu informieren. Geschieht die Stornierung seitens des Kunden im Zeitraum von bis zu 10 Tagen vor dem Termin der Leistungserbringung oder bleibt er der Veranstaltung fern, so behält sich der Auftragnehmer vor, die Seminarkosten in Höhe von 25% bzw. 50% in Rechnung zu stellen.

Datenschutz und Geheimhaltung

Auftragnehmer und Auftraggeber sind verpflichtet, alle im Rahmen des Vertragsverhältnisses erlangten vertraulichen Informationen und Daten, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse vertraulich zu behandeln und insbesondere nicht an Dritte weiterzugeben oder sonst zu verwerten. Dies betrifft insbesondere Informationen, welche Gegenstand von

Qualitätsprüfungen nach § 114 SGB XI sein können.

Der Kunde stellt sicher, dass das Webinar weder aufgezeichnet noch der Zugang zum Webinar an Dritte weitergegeben wird.

Zur Anmeldung und Durchführung von Webinaren werden persönliche Daten der Teilnehmenden ausschließlich zur internen Verwendung erhoben und verarbeitet. Dies erfolgt zur späteren Übermittlung der Teilnahme-Zertifikate. Die Daten werden spätestens sechs Wochen nach Durchführung des Webinars gelöscht.